

Visionen haben • Netzwerk knüpfen • Handeln anregen

Dresden, 19.1.2010

Presseerklärung

Ehrung für Achim Weber

Gemeinsame Gedenkfeier für den verstorbenen Umwelt- und Welterbe-Aktivisten

Die GRÜNE LIGA Sachsen, die Dresdner Welterbe-Bewegung und der Kreisverband Dresden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden am morgigen Mittwoch den verstorbenen Umweltaktivisten Achim Weber mit einer Gedenkfeier ehren.

Der 53 jährige war am 4. Januar plötzlich und unerwartet verstorben.

Die öffentliche Gedenkfeier findet am 20. Januar in der Dreikönigskirche, Hauptstrasse 23 statt und beginnt um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung soll das herausragende Schaffen und Wirken Achim Webers gewürdigt werden, dessen Tod nicht nur einen großen menschlichen Verlust darstellt, sondern auch eine kaum schließbare Lücke im Netzwerk der Umwelt- und Welterbe-Bewegung hinterlässt.

In den letzten 25 Jahren waren die Themen Umweltschutz, Anti-Atom-Bewegung, Naturschutz und Erhalt des UNESCO-Welterbes in Dresden unmittelbar mit dem Namen Achim Weber verknüpft.

Bereits in den achtziger Jahren arbeitete er im ökologischen Arbeitskreis der evangelischen Kirche in Dresden aktiv mit und legte damit einen Grundstein für die verschiedenen Initiativen, aus denen die Gründungen des Kreisverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der GRÜNEN LIGA Sachsen hervorgingen.

Als Mitglied der Antiatombewegung erfasste und dokumentierte er in seiner ihm eigenen Gründlichkeit und Beharrlichkeit die Häufung von Leukämie-Erkrankungen rund um das Rossendorfer Kernforschungszentrum, organisierte und beteiligte sich an den Protesten gegen die Transporte der radioaktiven Brennstäbe nach Ahaus.

Der Erhalt des Landschaftsschutzgebietes Feuchtwiesen in Weißig war eine weitere Station in Achim Webers unermüdlichem und leidenschaftlichem Einsatz für die Schutzgüter in Dresden. Dabei scheute er weder die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem damaligen Bürgermeister noch mit den anrückenden Baumaschinen. Stets kämpfte er weiter, wenn andere schon resignierten.

Seine besondere Liebe galt dem Dresdner Elbtal. Dessen Schutz und Erhalt lagen ihm am Herzen. Wandte er sich Anfang der Neunziger Jahre gegen überdimensionierte Bauvorhaben am Elbhänge oder gegen die A 13, waren es in den letzten Jahren der Widerstand gegen den Bau der Waldschlösschenbrücke und der Erhalt des UNESCO-Welterbes Dresdner Elbtal, die sein gesamtes Engagement in Anspruch nahmen.

Was Achim Weber in diesen Jahren bewegte und leistete, verdient uneingeschränkte Anerkennung. In seiner selbstlosen Art verband er Menschen aus verschiedensten Kreisen und Initiativen der Kultur, Wissenschaft, Politik und Bürgerschaft zur größten Bürgerbewegung seit den Ereignissen von 1989. Er wurde zur Leitperson für viele, die sich dieser Bewegung anschlossen.

In einem angemessenen musikalischen Rahmen werden Freunde und Mitstreiter Achim Webers zu Wort kommen, die ihn auf seinem Lebensweg begleiteten.

GRÜNE LIGA Sachsen e.V.
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Dresden
Dresdner Welterbebewegung